

# Der Balaststoff-Samuelson-Riegel

## Vorbemerkung

Das Land kann Handelbare und Nichthandelbare Güter herstellen, sagen wir mal im folgenden: Autos und Haarschnitte.

Beide werden mit dem gleichen Geld bezahlt, nur die Preise sind unterschiedlich: Autopreis ist in Euro, Haarschnittpreis ist in Euro.

## Argument 1: Internationaler Handel führt zur Inflation => Abwertung

Weltmarktnachfrage > Heimische Nachfrage. Folge: die **Nachfrage nach Autos zieht an**. Folge: es werden **mehr Autos hergestellt**, es wird mehr verdient. Folge: Es werden **mehr Arbeitskräfte** gebraucht. Folge: Die **Löhne** für Autoarbeiter **steigen**. Folge: Die **Löhne für Frisöre steigen auch**, weil wenn sie nicht steigen, schulen die Frisöre zu Automechanikern um. Folge: Steigende Löhne impliziert **steigende Preise**. Folge: **Inflation**. qed.

Wenn die Wechselkurse jetzt fest sind, ist das implizit eine Abwertung der Währung (weil ich für den gleichen Nominalbetrag mir weniger Schmarrn anschaffen kann).

## Argument 2: Kaufkraftparitätentheorie irgendwas

Zwei Länder, A (z.B. USA, EU) und B z.B. (Malaysia, China), feste Wechselkurse

<i>Wer</i>	<i>Autos</i>	<i>Frisuren</i>
Land A	Produktivität 1000	Produktivität 10
Land B	Produktivität 100	Produktivität 9

Bei Frisuren gibts wenig unterschiede und keine Produktivitätsvorteile, bei Autos schauts anders aus.

**Weltmarktnachfrage nach Autos:** Beide Länder können vergleichbare Autos herstellen => Preise für Autos sind identisch => Die Produktivität in Asien ist aber geringer => Die Löhne für Automechaniker in B sind geringer => Auch die Löhne für Frisöre sind niedriger => die Preise für Frisuren sind in B niedriger => für den A-Bewohner, der nach B in den Urlaub fährt, hat es den Eindruck, als seinen Frisuren prima billig in B => B erscheint aus Sicht von A billig => Berechnet man das BIP in dem man den Wert der Frisuren zusammenrechnet, erscheint B unterbewertet (weil da alles billiger is):

Weil die Frisuren in B so billig sind, ist die reale Kaufkraft der Bler höher als die nominal ausgewiesene (Lebensstandard in Asien!) => Freie Wechselkurse zum Ausgleichen dieser Tendenz.